

Ovarell

Ovar-Spezifikum

Ein Element zur
Homöopathie

Homöopathisches Arzneimittel

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoffe: Cimicifuga racemosa D 4 dil.

Cimicifuga racemosa D 8 dil.

Cimicifuga racemosa D12 dil.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Ovarell jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Ovarell und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Ovarell beachten?
3. Wie ist Ovarell anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ovarell aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST OVARELL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Ovarell ist ein homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON OVARELL BEACHTEN?

Ovarell darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den arzneilich wirksamen Bestandteil oder die sonstigen Bestandteile von Ovarell sind.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Bei Anwendung von Ovarell mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Heilpraktiker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. WIE IST OVARELL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Ovarell immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen der Arzt Ovarell nicht anders verordnet hat.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Ovarell sonst nicht richtig wirken kann!



Falls nicht anderes verordnet, wird als übliche Dosis täglich 1 bis 2 ml Ovarell subcutan (unter die Haut) injiziert.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Nebenwirkungen sind bei der Anwendung von Ovarell bisher nicht bekannt geworden.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldungen von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST OVARELL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden.

Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Ovarell ist eine konservierungsmittelfreie Injektionslösung. Aus diesem Grund dürfen teilweise entleerte Ampullen nicht gelagert werden. Angebrochene Ampullen sind stets zu verwerfen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Ovarcell enthält:

1 Ampulle zu 2 ml enthält an Wirkstoffen:

Cimicifuga racemosa D 4 dil. 0,66 ml

Cimicifuga racemosa D 8 dil. 0,67 ml

Cimicifuga racemosa D12 dil. 0,67 ml

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Wie Ovarcell aussieht und Inhalt der Packung:

Braunglasampullen mit 2 ml Injektionslösung

Originalpackungen mit 10 Ampullen zu je 2 ml flüssige Verdünnung

Pharmazeutischer Unternehmer

SANORELL PHARMA GmbH & Co KG

Rechtmurgstraße 23 · 72270 Baiersbronn

Hersteller:

Sanorell Pharma GmbH & Co KG

Hurststraße 31 · 77815 Bühl/Baden

Tel. 072 23-93 37-0 · Fax 072 23-93 37-50 · www.sanorell.de · info@sanorell.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Juli 2019 überarbeitet.